

An alle
Mitglieder der

Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Altenkirchen, im Dezember 2016

Weihnachtsbrief 2016

Rundbrief Nr. 20

Liebe Vereinsmitglieder,

mit Erstaunen stellt der neu zusammengesetzte Vorstand fest, dass das erste Amtsjahr wie im Fluge vergangen ist. Wir möchten daher kurz innehalten, zurückblicken, aber auch vorausschauend die Zukunft betrachten.

Das abgelaufene Jahr war ein arbeitsreiches, mit Höhen und Tiefen, versehenes Jahr. Zunächst mussten die Kompetenzen neu verteilt werden. Die neuen Vorstandsmitglieder hatten sich in ihre Aufgaben einzuarbeiten und mit den Abläufen vertraut zu machen. Hilfreich war dabei der neu beschlossene Geschäftsverteilungsplan.

Dabei wurden die Führungsaufgaben zwischen dem Vorsitzenden Franz Weiss und dem Stellvertreter Stefan Schnell neu geregelt und verteilt. Beide vertreten den Verein nach außen gemäß der Satzung. Intern gibt es unterschiedliche Aufgabenbereiche.

Der Vorsitzende führt die laufende Geschäfte des Vereins und ist im Wesentlichen für die rechtlichen, steuerlichen und versicherungstechnischen Bereiche sowie für die Eröffnung von Fördermöglichkeiten zuständig. Die Durchführung der Sitzungen und die Umsetzung der Beschlüsse durch die Mitgliederversammlung gehören ebenfalls zu seinen Aufgaben.

Der stellvertretende Vorsitzende übernimmt die obengenannten Aufgaben bei Verhinderung des Vorsitzenden. Darüber hinaus fallen in seinen Geschäftsbereich die Öffentlichkeitsarbeit (Presse und Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde) sowie die Betreuung der Internet-Seite, Vorträge, Ausstellungen und die Mitgliederwerbung.

Der Aufgabenbereich des neuen Schatzmeisters Hans-Gerd Sanner blieb unverändert. Er wurde von seinem Vorgänger eingearbeitet, so dass ein reibungsloser Übergang gewährleistet war.

Als Beiratsmitglieder wurden Marlies Nolden und Monika Gerhardt gewählt. Sie bewältigen die Auftragsverwaltung, Abrechnungsvorbereitung und Zeitgutschriftenermittlung in gegenseitiger Vertretung. Außerdem sind sie Mittler zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand. Durch die ständige Verbindung zu den Hilfebedürftigen kennen sie die Sorgen, Nöte und Probleme unserer Mitglieder.

Als nächste Aufgabe hatte sich der Vorstand vorgenommen, die Außendarstellung und die Öffentlichkeitsarbeit neu zu strukturieren. Wir haben dazu eine Werbeagentur mit eingeschaltet. Seitens dieser wurde uns bestätigt, dass die vorhandenen Medien für die regionale Ausrichtung einen sehr guten Mix darstellen. Damit wir von den anzusprechenden Personengruppen (Senioren und hilfsbereite Menschen) wahrgenommen werden, wurde uns empfohlen, die Medien (Flyer, Anzeigen, Internetseite, Logo) einer inhaltlichen, grafischen und textlichen Überarbeitung zu unterziehen.

Unser neues Logo ist auf der Titelseite dieses Schreibens zu sehen. Des Weiteren wurde ein neuer Flyer entwickelt und ist als Anlage beigefügt bzw. im Internet unter www.seniorenhilfe-ak.de abrufbar. Die mit enthaltene Beitrittserklärung können Sie gerne benutzen, um ein neues Mitglied oder eine/n Helfer/in zu gewinnen. Vor allem geht uns dabei um Personen, die aus dem Berufsleben ausscheiden oder ausgeschieden sind und gerne eine ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen möchten.

Die Anzeigen im Mitteilungsblatt sind bereits mit dem neuen Logo versehen. Die Internetseiten sind noch zu überarbeiten und den neuen Zielsetzungen anzupassen. Für weitere Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Unser dritter Schwerpunkt in unserer diesjährigen Vorstandstätigkeit, war die Teilnahme mit einem Informationsstand am Kreisheimattag in Altenkirchen.

Die Vorstandsmitglieder und die Damen und Herren, die wöchentlich am Donnerstag den Bürodienst im Mehrgenerationenhaus in Altenkirchen durchführen, hatten den Standdienst übernommen. Viele Besucher zeigten Interesse an der Arbeit der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. Resultat unserer Bemühungen: einige Neuzugänge konnten in den folgenden Wochen verzeichnet werden.



Mit dem Weihnachtsbrief 2015 (Rundbrief Nr. 18) hatte ich Ihnen berichtet, dass die Verbandsgemeinde Altenkirchen im Rahmen der Herausforderungen durch den demografischen Wandel überlegt, in den Ortsgemeinden sogenannte „Kümmerer“ zu installieren, die sich um alte, behinderte und betagte Mitbürger kümmern. In den Ortsgemeinden Ingelbach und Mammelzen läuft im Augenblick eine Testphase.

Über weitere Entwicklungen – auch bei unserer Seniorenhilfe – werden wir Sie auf dem Laufenden halten bzw. in der Jahreshauptversammlung berichten.

Diese findet am

Mittwoch, den 25. Januar 2017, 15.00 Uhr
im
Hotel „Zum Eichhahn“, Almersbach

statt. Die Einladung mit Tagesordnung wird im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen Nr.: 51/2016 (Erscheinungsdatum 22.12.2016) veröffentlicht.

Schon heute ergeht die herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung. Wir bieten unseren Mitgliedern an, sofern erforderlich, einen Fahrdienst einzurichten, um Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen. Anmeldungen an Marlies Nolden (Tel.: 0 26 81 / 26 55) oder Monika Gerhardt (Tel.: 0 26 81 / 22 04).

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei all denjenigen, die zur positiven und erfolgreichen Entwicklung der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Dies gilt vor allem für die Helferinnen und Helfer, sowie die Vorstandsmitglieder. Dank auch an die hilfeschuchenden Mitglieder für das Verständnis, wenn nicht alles immer perfekt abgewickelt werden konnte.

Deshalb, Ihnen allen, den Mitgliedern, Helfer/innen und Förderern unserer SENIORENHILFE wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und gutes neues Jahr 2017.

Ihr



Vorsitzender